

Übersetzungen

Bangladesch:

Darf ich Ihnen S.Chouwdhury ins Bewusstsein rufen, der gerichtliche Anschuldigungen erdulden muss, wegen 'Verbreitung falscher und beleidigender Informationen'.

Der wahre Grund dürfte sicherlich darin liegen, dass er sich für Klimaproteste engagiert und die Umweltverschmutzung durch das lokale Kohlekraftwerk in Banshkhali kritisiert.

Berichte sprechen von 12 weiteren gleich-gesinnten Demonstranten gegen dieses Kraftwerk, die den Tod fanden.

Das oppositionelle Verhalten von S.Chouwdhury war reine Meinungsäußerung ohne wirklich Maßregeln zu brechen. Sehr geehrter Premierminister, deshalb erbitte ich von Ihnen, alle Anklagen gegen ihn fallen zu lassen und sein berechtigtes Engagement nicht länger zu verwehren.

Ferner wird berichtet, dass die Gesetzgebung bezüglich dieses Rechtsfalles gegenwärtig in Revision ist. Der gegenwärtige 'Digital Security Act' (DSA) soll durch ein neues Cybersicherheitsgesetz ersetzt werden.

Sehr geehrter Herr Premierminister, ich fordere Sie höflichst auf, Ihren Einfluss zu nutzen, um in diesen neuen Gesetzen sicherzustellen, dass sie Verfassungs-konform und gemäß internationaler Standards und dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte sind.

Möge Ihre Haltung die Stellung von Frieden und Gerechtigkeit in Bangladesch stärken.

China:

Darf ich Ihre Aufmerksamkeit auf Zhang Zhan richten, der zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, aufgrund des Gerichtsurteils von Pudong vom 20-12-28.

Gemäß verlässlicher Berichte basiert dieses Urteil in Wahrheit nur auf ihren Nachforschungen und Einlassungen auf WeChat, Twitter und YouTube über die Verhaftung von Journalisten während des Covid-Ausbruchs in Wuhan. Diese journalistische Tätigkeit ist in keiner Weise verurteilenswert, sondern vielmehr durch die Freiheiten für Veröffentlichung und Meinungsfreiheit in den Menschenrechten versichert, die auch China ratifiziert hat.

Sehr geehrter Herr Präsident, ich appelliere daher höflichst an Sie, um eine Revisionsverhandlung für Zhang Zhan und sie bedingungslos und ohne Verzögerung zu entlassen.

Aus Protest gegen ihre Haft stand Zhang Zhan zeitweise im Hungerstreik. Hierdurch musste sie im Juli 2023 ins Gefängnis-Krankenhaus verlegt werden. Sie hatte erhebliche Gesundheitsprobleme und wog nur noch besorgniserregende 37 kg .

Her Präsident, darf ich Sie höflichst auffordern

> ihr die vollumfängliche medizinische Versorgung zu gewähren, die sie braucht,

> alle Form von Drangsalierung und Folter während ihrer fortdauernden Haft zu unterbinden,

> und ihr Besuche durch ihre Familie und ihren Rechtsbeistand zu gewähren.

Möge Ihre faire Haltung eine Besserung der Gesellschaft und Zivilfürsorge bestärken.

Venezuela:

Namhafte Menschenrechtsorganisationen attestieren eine deutliche Tendenz und Politik in Venezuela, oppositionelle Initiativen einfach durch Verhaftungen zu unterdrücken. Die am Ende aufgelisteten 9 Personen sind nur ein paar Beispiele. Es gibt ernstzunehmende Schätzungen, dass gegenwärtig ~300 Personen auf diese Weise inhaftiert und von der sozialen Teilhabe ausgeschlossen sind. Laut der Organisation 'Foro Penal' waren es über 15.700 Personen im Zeitraum seit 2014.

Offensichtlich nutzt die Venezuelanische Regierung Verhaftungen als leichtfertiges, willkürliches und einfaches Mittel, um oppositionelle Bemühungen zum Schweigen zu bringen und zu unterdrücken. Offensichtlich wird dies unter Missachtung rechtlicher Bedingungen vollführt, die für eine Verhaftung nötig wären. Es wird von zahllosen Beispielen berichtet von Personen, die nicht ernstlich Verfehlungen begangen hätten, sondern einfach ihre Meinung äußerten.

Sehr geehrter Herr Präsident, darf ich Sie erinnern,

- > an die Menschenrechtserklärung, insbesondere das Recht auf Meinungsäußerung,
- > an den Grundsatz, Menschen nur auf Grundlage eines Richterbeschlusses und ernstlicher Anklageerhebung inhaftieren zu dürfen,
- > an den Grundsatz, Menschen so lange als unschuldig zu behandeln, so lange kein Schuldspruch vorliegt,
- > dass Bürger ihre Kritik umso heftiger ausdrücken werden, je stärker sie sich ungerechten Verhältnissen und Politik ausgesetzt fühlen.

Herr Präsident, ich appelliere höflichst an ihr Gelöbnis, die Bürger zu schützen und ihnen zu dienen und daher die Haftgründe zu hinterfragen. Falls es sich bewahrheiten sollte, dass es keine ernsten Gründe gemäß internationaler Grundsätze für die Anklagen gibt, dann fordere ich Sie auf, unverzüglich Entlassungsanweisungen auszustellen.

Bitte, beginnen Sie mit den 9 Personen in der Liste - setzen Sie aber darin fort, die Verfahrensweisen für Festnahmen und Haftvollzug in geordnete Bahnen zu führen. Möge Ihre Regierungsfürsorge für Venezuela Frieden und Gerechtigkeit bringen.